

Der Entwurf des **Wirtschaftsplanes 2004** ist dem Haushaltsplanentwurf, der am 10.12.2003 im Rat eingebracht wurde, beigefügt.

Der **Erfolgsplan** schließt im Aufwand und Ertrag mit 1.751.000 € und einem voraussichtlichen Reingewinn von 24.400 € ab. Bei dieser Gewinnerwartung wird eine Verzinsung des Eigenkapitals von 1,7 % erreicht.

Die Positionen des Erfolgsplanes sind mit geringen Abweichungen den Ergebnissen der Vorjahre angepasst. Ausgenommen hiervon sind bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen die Positionen f) Versorgungsanlagen und i) Hochbehälter höher veranschlagt worden. Grund hierfür sind die Reparaturen am Rohrnetz sowie die Sanierung Hochbehälter Attenbach.

Die Wassergebühr von 1,50 € je cbm ab 01.01.2003 wurde für 2004 um 0,07 € auf 1,57 € angehoben.

(Beschluss des Rates vom 10.12.2003; 2. Nachtrag zur BGS vom 15.12.2003)

Im **Vermögensplan**, der Einnahmen und Ausgaben von 970.000 € enthält, sollen in Versorgungsleitungen 760.000 € investiert werden. Hiervon entfallen auf Erneuerungen 490.000 €, Neuverlegungen 170.000 € und Hausanschlussleitungen 100.000 €. Des weiteren sind 15.000 € für Betriebs-/ Büroeinrichtungen, Wassermesser, geringwertige Wirtschaftsgüter, sowie 30.000 € für die Fortführung des Rohrnetzplanes durch ein Vermessungsbüro veranschlagt. Der Überschuss aus laufender Rechnung von 210.000 € reicht zur Darlehnstilgung von 165.000 € aus. Die zum Ausgleich des Vermögensplanes notwendige Darlehnsaufnahme von 710.000 € wird zur Verschuldung des Eigenbetriebes auf rd. 4.328.300 € (31.12.2003 = 3.783.665 €) führen.

Die **Stellenübersicht** wurde geändert. Die bisherige Teilzeitstelle (30,0 Std. + Mehrstunden) der Verw.-Angestellten ist ab 01.01.2004 als Vollzeitstelle (38,5 Std.) ausgewiesen.